

- 11 Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
- 12 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 13 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Beschaffung von mobiler Bühnentechnik
Vorlage: Bau21-266/2023
- 14 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Lieferung und den Aufbau eines Außenspielgerätes in der Kita Roßla
Vorlage: Bau21-264/2023
- 15 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Grundhafte Erneuerung Gehweg Zeughausplan, OT Roßla mit Erweiterung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: Bau21-265/2023
- 16 Beschlussfassung zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- 17 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 Der Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
 Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
 Herr Mosebach ist entschuldigt. Herr Schmidt ist vertretend für Herrn Mosebach anwesend.
 Somit sind 6 Personen stimmberechtigt.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 Herr Schade erläutert, dass zu dem unten aufgeführten TOP schon vor einiger Zeit im Bau- und Vergabeausschuss beraten wurde.

- **Einleitgenehmigung für die Firma "ante-holz GmbH & Co KG"**

Hierzu müsse nochmals eine Festlegung getroffen werden und bittet dies unter TOP 16 aufzunehmen.

Es erfolgt die Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|---------------|---------------|
| 6 | 0 | 0 |

3

Einwohnerfragestunde

Frau Rummel verweist auf die Sitzung des OR Rottleberode und zeigt ein Foto. Hierbei handelt es sich um eine umgefahrene Laterne und heraushängende Kabel (Ecke Netto/Fam. Schneider). Dieser Zustand bestehe schon seit 2 Jahren und stelle eine große Gefahr dar.

Laut Herrn Schade wurde es in der letzten Woche so gesichert, dass davon keine Gefahr mehr ausgeht.
Eine Überprüfung über den Standort von Straßenlampen soll erfolgen.

Bezüglich einer Überdachung am Vorbau der Trauerhalle informiert Frau Rummel, dass hierüber im Ortschaftsrat beraten wurde. Eine Befürwortung dieser Maßnahme durch den OR ist erfolgt. Die Finanzierung der Maßnahme soll in Form einer Spende bzw. Übernahme der Kosten durch Herrn Siebold erfolgen. Herr Siebold ist an dem schnellstmöglichen Bau interessiert.

Frau Rummel überreicht Herrn Schade die Unterlagen.

Herr Schade wird alle weiteren Schritte zu der Maßnahme einleiten.

Frau Rummel fragt nach dem Straßenausbau am „Waldschlößchen“.

Herr Schade erläutert die mögliche Vorgehensweise.
Die notwendige Instandsetzung (Verkehrssicherungspflicht) erfolgt zeitnah.

Des Weiteren informiert Frau Rummel zu dem „Müll“ am Kreiselsberg.
Herrn Schade liegen dazu Fotos vor.

Zum Spielplatz am Sportzentrum wird durch Frau Rummel auf immer wieder herumliegende Glasscherben hingewiesen.

Herr Schade erläutert, dass aufgrund fehlender Präsenz durch das Ordnungsamt infolge von Personalmangel keine Außenwirkung besteht.

Herr Götze fragt nach dem Stand der Fertigstellung Infozentrum Heimkehle.

Herr Schade fügt an, dass der Tischler Probleme mit der Fertigstellung des Gewerkes hat und erläutert die weitere Vorgehensweise bis hin zur Vertragsauflösung. Eine erneute Vergabe unter Einhaltung der Richtlinien (Fördermittel) muss erfolgen.
Ein genauer Fertigstellungstermin wird nicht genannt.

Des Weiteren bittet Herr Götze um evt. Kontaktaufnahme mit dem Forst zur Wiederherstellung/Reparatur des Weges (Breitung Grund).

Laut Herrn Schmidt wurde durch die ehemalige Bauamtsleiterin, nach dem

Abschluss der Baumaßnahme mit dem Unterhaltungsverband, zur Herrichtung des Weges entgegen mehrerer Auflagen nichts unternommen.

Herr Götze verweist unter anderem auf die fehlende Tür am Spielplatz in Ufrungen sowie auf die Säuberung von Wegrändern.

Herr Weidner fragt nach, wer die Pflegemaßnahmen in der Kastanienallee (Weinberg) OT Roßla durchführt.

Laut Herrn Schmidt liegt diese außerhalb der Ortslage und somit nicht bei der Zuständigkeit der Gemeinde.

Herr Fuhrmann informiert, dass am Grundstück Herrn Recklies (OT Rottleberode) bei Starkregen das Wasser zur Hofeinfahrt hineinläuft.

Herr Schade sagte eine Überprüfung dessen zu.

Unter anderem verweist Herr Fuhrmann auf lockere Pflastersteine in der Ufrunger Hauptstraße in Richtung Schulgasse.

Herr Schirmer fragt nach dem „Kleinen Hirsch“ bzw. dem fehlenden Geweih des Hirsches (Landambulatorium) und dessen Verbleib. Dies sollte eigentlich auf dem Bauhof gelagert werden. Hierbei handele es sich um einen Versicherungsschaden und solle wieder hergestellt werden.

Des Weiteren fragt Herr Schirmer nach der Baumaßnahme „Am Rittertor“ OT Stolberg. Dort wird eine Druckerweiterung von dem Wasserverband gebaut und möchte gern eine Auskunft über die vorliegenden Genehmigungen.

Herr Schade sagt eine Überprüfung zu.

Bezüglich der Überdachung Kita Stolberg fragt Herr Schirmer nach dem Bearbeitungsstand.

Herr Schade verweist auf die Probleme mit dem Planer und wird eine schnellstmögliche Durchführung ggf. auch mit einem anderen Planer veranlassen.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Schmidt bittet um eine Änderung auf Seite 2/9

- Der Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses *Herr Schmidt*
 - **Änderung:** *Herr Fuhrmann*

sowie auf Seite 6/9

- Straßenbau Dittichenrode – *die Verbindungstrecke Bennungen* –

Wickerode

- **Änderung:** die Verbindungsstrecke *Dittichenrode – Wickerode*

Es erfolgt die Abstimmung über die so geänderte Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|---------------|---------------|
| 5 | 0 | 1 |

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Hierzu erfolgen keine Informationen.

6 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Schade verweist auf die schon im Gemeinderat am 29.03.2023 vorgelegte Liste. Hierzu gibt es keine Neuerungen mitzuteilen.

Des Weiteren verweist Herr Schade auf einen weiteren Begehungstermin des Freizeitbades „Thyragrotte“ gemeinsam mit den Planern. Herr Schade verweist auf immer wieder aufkommende Probleme auch im Rahmen der Energiekrise, um weitere Neuerungen im Rahmen der Sanierung einzuplanen unter Berücksichtigung des finanz. Rahmens.

Herr Schirmer fügt an, dass bisher keine Antwort zu der Anfrage im Gemeinderat am 29.03.2023 bezüglich der Höhe der zu verbauenden finanz. Mitteln vorliegt.

Herr Schmidt erläutert die Finanzierung.

Herr Schade merkt an, dass in der nächsten Woche eine Sitzung des Thyragrottenausschusses stattfindet.

7 Anfragen und Anregungen

Frau Rummel verliest eine Anfrage einer Anwohnerin (Kreiselsberg).

- die Anwohnerin möchte hinter ihrem Grundstück ein halbes Grundstück kaufen

Herr Schade bittet die Unterlagen bzw. den Antrag bei dem Bauamt

einzureichen.

Herr Weidner fragt nach den festgelegten Messpunkten für den Lärmschutz in Rottleberode. Diese wurde laut der Liste im Jahr 2008 festgelegt und bittet, die Festlegung der Messpunkte zu überdenken.

Frau Rummel fügt an, dass nicht an jeder Stelle im Ort der Lärm wahrnehmbar ist. Durch die Ansiedlung des Werkes sind viele Arbeitsplätze entstanden, junge Leute haben sich wieder angesiedelt. Eine entsprechende Überprüfung zum Lärmschutz habe stattgefunden. Investitionen zum Lärmschutz gab es ebenso.

Des Weiteren fragt Herr Weidner nach der gefälltten Ulme im OT Roßla und dessen Verkauf und möchte wissen, wer das Holz erwirbt.

Herr Schade nennt Herrn Weidner den Käufer, Herr Schmidt teilt den Preis mit.

Herr Weidner äußert, dass er Interesse an dem noch dort gelagerten Holz hat und möchte es erwerben. Eine Besichtigung gemeinsam mit Herrn Schmidt soll vor Ort stattfinden.

Herr Schirmer verweist auf die Straßenreparaturen im „Spritverfahren“. In Stolberg (Hainfeld, Rittertor) ist dies großflächig wieder aus den Rillen rausgespült.

Laut Herrn Schade wurde dies der Firma mitgeteilt und soll korrigiert werden.

Herr Schwach spricht die Nachkontrolle bzw. die Vorladung der Baufirma an, die das Elektrogabel von Dietersdorf nach Breitungen verlegt haben. Eine Regelung müsse vor Ort getroffen werden.

Herr Fuhrmann verweist auf die ordnungsgemäße Arbeit des Helmeverbandes.

Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.02 Uhr.

Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses

Mandy Peschek
Protokollantin